

Freitag 10. Febr. 2012 - Aus Braunau zum Abschluss der Etappe !



Liebe (K)laus-Crew, ihr „harten (aber auch cleveren) Männer,
lieber Ante und lieber p.c.

An dieser Stelle möchte auch ich allen bisher Beteiligten meinen herzlichsten Dank aussprechen, dass es gelungen ist, mein „Baby“ so überpünktlich und unversehrt durch das winterliche Mittelmeer nach Palermo zu bringen, womit der schwierigste Teil dieses unter doch sehr straffem Zeitplan stehenden Unternehmens wohl gemeistert sein dürfte. Dank Ante's gewohnt spannender Berichterstattung habe wohl nicht nur ich, sondern auch eine Menge Clubmitglieder und andere Interessierte, mitgefiebert, ob sich das so ausgehen wird.

Und dank dem PC vom p.c. war es möglich, von Bord aus immer aktuelle Berichte und Bilder zu senden, nicht zu vergessen den zahlreichen Email-Verkehr. Zumindest in der ersten Etappe war er für uns mangels iPad oder Pod oder was es da sonst noch gibt, eine wichtige Stütze, z.B. auch in Verbindung mit (C)lausi's Kurzwellenempfänger, mit dem man auch weit draußen Wetterfax empfangen kann. Vielen Dank, Christian!

Dass ich vor allem Gerhard Nagy besonders dankbar bin, der jetzt schon fast 5 Wochen an Bord ist, sich perfekt um Boot und Crews kümmert und noch dazu einen Tag länger in Palermo bleibt, um die neue Sepp Höller-Crew einzuweisen, versteht sich von selbst. Ich hoffe (und konnte das auch beobachten), du konntest die Zeit an Bord neben all der Arbeit auch genießen, denn dafür habe ich mir dieses Schifferl zugelegt: um mit Familie und Freunden schöne, erholsame, spaßige und auch spannende Zeiten auf dem Meer verbringen zu können.

Und nun freue ich mich schon auf den 22.02., denn ich bin sicher dass unser Sepp Höller mit seiner Crew auch die letzte Etappe erfolgreich meistern wird und meiner Frau und mir das Boot pünktlich und unversehrt in Korfu übergeben wird.

Herzliche Grüße,

Felix



Schnee am „Kilipalermo“ - da hätten sie in Österreich bleiben können !

